

20.01.2025 - 09:53 Uhr

Lidl treibt gemeinsam mit dem WWF sein Engagement für bewusste Ernährung weiter voran



Weinfelden (ots) -

Lidl Schweiz pflegt seit 2017 eine enge strategische Partnerschaft mit dem WWF Schweiz. Mit der Ausweitung dieser Zusammenarbeit auf 31 Lidl-Länder treibt der Detailhändler auch sein Engagement für eine bewusste Ernährung weiter voran: Auf der Grundlage der Planetary Health Diet (PHD)[1] soll der anteilige Verkauf von pflanzlichen Lebensmitteln, wie pflanzliche Proteinquellen, Vollkornprodukte, Obst und Gemüse, bis 2030 um 20 Prozent erhöht werden. Als erster Lebensmittelhändler schafft Lidl damit länderübergreifend Transparenz für alle Lebensmittelkategorien im Sortiment. Dafür nutzt Lidl die WWF Methodik. [2]

Um globale Herausforderungen wie den Klimawandel, den Verlust der biologischen Vielfalt und ernährungsbedingte Krankheiten anzugehen, muss unser Lebensmittelsystem umgestaltet werden.[3] Lidl ist sich seiner Verantwortung bewusst und setzt sich umfassende Ziele in seiner gesamten Wertschöpfungskette, um seinen Beitrag zum globalen Ernährungswandel zu leisten. Mit der Unterstützung des WWF hat der Detailhändler seine Strategie für Bewusste Ernährung in allen 31 Ländern mit Filialen noch ambitionierter gestaltet und setzt sich ehrgeizige Ziele für die gesundheitsfördernden Kategorien gemäss PHD: Pflanzliche Eiweissquellen (Hülsenfrüchte, Nüsse, Samen), Vollkornprodukte sowie Obst und Gemüse.

Ambitionierte Ziele für Proteine und Vollkornprodukte

Das internationale Ziel, den Anteil der verkauften pflanzlichen Lebensmittel bis 2030 um 20 % zu erhöhen (Basisjahr 2023), ist Teil der ganzheitlichen CSR-Strategie und der Strategie zu Bewusster Ernährung von Lidl. In diesem Rahmen verfolgt Lidl Schweiz folgende Ziele und Massnahmen:

- Proteine: Seit 2022 ermittelt Lidl Schweiz den sogenannten "Protein-Split", der den Anteil pflanzenbasierter Proteine im Verhältnis zu tierischen Proteinen im Sortiment beschreibt. Im Geschäftsjahr 2023 betrug das Verhältnis bei Lidl Schweiz 16 % pflanzliche zu 84 % tierische Proteine. Ziel ist es, bis 2030 ein Verhältnis von

20:80 (pflanzlich: tierisch) zu erreichen. Die pflanzlichen Proteine umfassen unter anderem Hülsenfrüchte, Nüsse und Samen sowie vegane Alternativen für Fleisch-, Eier- und Fischprodukte. Bei Molkereiprodukten beläuft sich das Verhältnis auf 5 % pflanzlich zu 95 % tierisch (2023). Das Zielverhältnis bis 2030 ist 10:90 (pflanzlich: tierisch). Den Protein-Split legt Lidl Schweiz jährlich offen und macht damit die Fortschritte in der Sortimentsentwicklung transparent.

- Vollkorn ist einer der wesentlichen Ernährungshebel, um gesund alt zu werden.[4] Bis 2030 will Lidl Schweiz den Anteil an Vollkorn im Verhältnis zum Gesamtgetreideanteil in seinem Sortiment auf 10 Prozent erhöhen (im Vergleich zu 2023). Ausserdem vergrössert Lidl die Auswahl an Vollkornprodukten: Bis 2030 soll in allen relevanten Produktkategorien des Sortiments mindestens eine Vollkornalternative angeboten werden.
- Obst und Gemüse: Das Obst und Gemüse Sortiment ist ein wichtiger Bestandteil der Strategie für Bewusste Ernährung. Lidl Schweiz arbeitet weiterhin daran, den Kunden täglich eine grosse Auswahl an frischem Obst und Gemüse anzubieten.
- Sensibilisierung für eine gesunde und bewusste Ernährung: Neben dem Ausbau eines gesunden und nachhaltigen Sortiments ist auch die Sensibilisierung für eine bewusste Ernährung zentraler Teil der Strategie von Lidl Schweiz. 2024 lag der Fokus u.a. auf pflanzlichen Proteinquellen, gesunden Snackmöglichkeiten für Kinder sowie - in einer gemeinsamen Kampagne mit dem WWF Schweiz - auf "Future Foods". Mehr Infos zur Kampagne finden sich unter: [Lidl - Gesagt Getan](#).

Ab 2025 wird Lidl jährlich über seine Fortschritte transparent berichten und die Daten öffentlich zugänglich machen.

Bewusste Ernährung als Hebel für Gesundheit und Umweltschutz

Andreas Zufelde, Chief Commercial and Marketing Officer bei Lidl Schweiz erklärt: "Um eine wachsende Weltbevölkerung innerhalb der planetaren Grenzen gesund zu ernähren, ist ein globaler Ernährungswandel nötig. Wir bei Lidl Schweiz setzen uns seit Jahren dafür ein, dazu unseren Beitrag zu leisten - auf Basis der wissenschaftlichen Erkenntnisse der Planetary Health Diet. Mit dem WWF als erfahrenem Partner an unserer Seite wollen wir zukünftig noch mehr bewegen und unseren Kunden zum gewohnt günstigen Lidl-Preis eine stetig wachsende Auswahl an gesunden, nachhaltigeren Alternativen bieten."

Mariella Meyer von WWF Schweiz fügt hinzu: "Wir begrüssen, dass Lidl die Ziele der Planetary Health Diet verfolgt und die WWF Planet-Based Diets Retailer Methodology anwendet. Dies ist ein entscheidender Schritt zur Transformation des Lebensmittelsystems, einem der Haupttreiber für den Verlust von biologischer Vielfalt. Mit dem Fokus auf pflanzliche Produkte legt Lidl den Schwerpunkt auf die Gesundheit von Mensch und Erde. Wir hoffen, dass dies auch andere Einzelhändler inspiriert, und den Fokus verstärkt auf pflanzliche, statt tierische Produkte zu legen."

Weitere Informationen über das Engagement von Lidl für Bewusste Ernährung sind auf der Webseite zu finden: [Lidl Schweiz](#)

[1] Die Planetary Health Diet wurde 2019 von 37 weltweit führenden Wissenschaftlern im Rahmen der EAT-Lancet-Kommission entwickelt und liefert die Blaupause für eine globale Ernährungsumstellung, die es bis 2050 einer Weltbevölkerung von 10 Milliarden Menschen ermöglichen soll, sich innerhalb der Grenzen des Planeten gesund zu ernähren.

[2] Die WWF Planet-Based Diets Retailer Methodology: <https://planetbaseddiets.panda.org/retailers>

[3] Bericht über den lebenden Planeten: <https://www.worldwildlife.org/publications/2024-living-planet-report>

[4] Universität von Washington: Health effects of dietary risks in 195 countries, 1990-2017: a systematic analysis for the Global Burden of Disease Study, 2017.

Pressekontakt:

Medienstelle
Dunantstrasse 15
8570 Weinfelden
Tel.: +41 (0)71 627 82 00
E-Mail: media@lidl.ch

Medieninhalte



Lidl und WWF / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100016795 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100016795/100928010> abgerufen werden.